

## Familienmotivierende Beratung

Die Familienmotivierende Beratung ist ein **traumapädagogisches, ressourcenaktivierendes und diversitätssensibles Angebot** im Rahmen einer Hilfe nach §§27/31 SGB VIII.

Kennzeichnend für dieses Hilfeangebot ist die hohe Flexibilität der Ausgestaltung. In einzelnen und gemeinsamen Terminen mit der Familie werden zunächst deren Wünsche und Motivation zur Veränderung und die Anforderungen von anderen Institutionen abgeglichen. Ein gemeinsamer Arbeitsauftrag wird hergestellt. Das gemeinsame Entdecken von Ressourcen und Grenzen der einzelnen Familienmitglieder und der Familie als Gemeinschaft steht im Vordergrund. Dies geschieht durch Gespräche, aber auch durch familienmotivierende Aktionen wie z.B. erlebnispädagogische, kreative oder tiergestützte begleitende Angebote.

Das **Ziel ist eine prozesshafte Begleitung der einzelnen Familienmitglieder** zur Stärkung der Selbstwirksamkeit und Konfliktfähigkeit. Eine ergebnisoffene Haltung ermöglicht einen hohen Grad an Mitgestaltung der einzelnen Familienmitglieder. Die Gespräche können in der Familie und/oder in unseren Räumlichkeiten stattfinden. **Aufsuchende Termine** können genutzt werden, um hohe Belastungen, wie z.B. soziale Ängste, aufzufangen. Ziel der Hilfe ist es, Selbstwirksamkeit erlebbar zu machen. Dies gelingt in einem individuell abgestimmten Prozess der Vertrauensbildung. Die Vernetzung mit trägerinternen und externen Expert\*innen verschiedenster Professionen (z.B. im Sozialraum) ermöglicht eine nachhaltige und wirksame Angebotsgestaltung.

## Methoden und Inhalte

**PINK Training®** bedeutet **P**ersönlichkeitsstärkendes **I**ntegratives **K**onflikttraining. Grundlage unserer Arbeit ist das von uns entwickelte PINK Training® – ein ganzheitliches, traumapädagogisches Konzept zur Stärkung des Selbstwerts und der Konfliktfähigkeit. Das PINK Training® basiert auf einer gendersensiblen, traumapädagogischen Grundhaltung mit ressourcenaktivierenden und kreativen Elementen. Ziel ist die Stabilisierung und Selbstwertstärkung der jungen Menschen, sowie ein Transfer von konstruktiven Konfliktlösungsmodellen in den Alltag.

**Die individuelle Ausgestaltung der Hilfe** kann die Selbstwirksamkeit bei den einzelnen Familienmitgliedern stärken. In den individuell erstellten Hilfeplänen steht das zurzeit Machbare im Vordergrund. Die Veränderungsbereitschaft und die Veränderungsfähigkeit bilden die Basis zur Formulierung von **SMARTen<sup>1</sup> Zielen**, die aber zunächst gemeinsam herausgefunden werden müssen. (<sup>1</sup>Spezifisch Messbar Attraktiv Realistisch Terminiert)

Somit steht ein sozialpädagogisches, **diagnostisches Fallverstehen** am Anfang der Hilfe. Das Entwickeln eines gemeinsamen Problemverständnisses aller Beteiligten bietet dann die Grundlage für die nächsten Schritte:

- Entdecken von eigenen Ressourcen und Grenzen
- Selbstwertstärkung und Selbstwirksamkeit erfahren
- Methoden von Konfliktlösungen kennenlernen und nutzbar machen
- Fehlerfreundlichkeit und gemeinsame positive Erlebnisse in der Familie

Die **traumapädagogische Grundhaltung** ermöglicht, mit Respekt und Wertschätzung das ganz eigene Tempo in der Umsetzung von neuen Handlungsimpulsen zu würdigen, die Bedarfe zielgerichtet zu erfassen und die Geschichte der Familie zu respektieren.

Der **systemisch-familientherapeutische Blick** unterstützt die Familien im Verstehen um die bedeutungsvollen Interaktionen (Beziehungen) zwischen den Familienmitgliedern. Jede einzelne Handlung hat immer auch Bedeutung für das Familiensystem.

Die aufsuchende Familienmotivierende Beratung kann auch in einem **psychotherapie-milieunahen Setting** stattfinden, um pädagogisch-therapeutisch stabilisierend an den Voraussetzungen für Zugänge ins Gesundheitssystem bzw. in die Richtlinienpsychotherapie zu arbeiten.

## Unsere Zielgruppe

Die Familienmotivierende Beratung richtet sich an alle Eltern/Familien mit folgenden festgestellten Schwerpunkten im Hilfebedarf:

- familiäre oder psycho-soziale Belastung
- Vielfältige Belastungen aus unterschiedlichen Themenfeldern (z.B. Schulabsentismus, psychische Erkrankungen, Klinikaufenthalte, Trennung, Scheidung, Todesfall in der Familie)
- Hochbelastete Familien, die zunächst einen Zugang über spielerische, kreative, erlebnisorientierte Angebote benötigen. Darüber können neue Erfahrungsräume geschaffen werden, die ein Problemverständnis und die damit verbundene Veränderungsbereitschaft ermöglichen.

## Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme erfolgt nach dem Aufnahmegespräch freiwillig.

## Rahmen

|                 |  |
|-----------------|--|
| <b>Ort</b>      | Lindenplatz 1, 20099 Hamburg                                       |
| <b>Training</b> | Die Termine finden in einem individuell vereinbarten Rahmen statt. |
| <b>Dauer</b>    | Nach Absprache   |
| <b>Beginn</b>   | Nach Absprache   |

## Finanzierung

Die Familienmotivierende Beratung ist eine Hilfe zur Erziehung nach §§27/31 SGB VIII und wird vom zuständigen Jugendamt bewilligt und finanziert.

## Anmeldung

Das zuständige Jugendamt und/oder die empfehlende Institution setzen sich mit PINK Beratung & Training in Verbindung. Bei Bewilligung der Hilfe durch das Jugendamt findet bei einem Hausbesuch oder in unseren Räumen ein Aufnahmegespräch statt.

## Kontakt

PINK Beratung & Training gGmbH  
 Lindenplatz 1, 20099 Hamburg  
 Tel: 040 419 243 32 Fax: 040 235 190 62  
[info@pink-training.de](mailto:info@pink-training.de) [www.pink-training.de](http://www.pink-training.de)